



## Presse-Information

### **Kelsterbach verlängert Gaskonzession mit Mainova**

Mainova betreibt weiterhin das Erdgasnetz in Kelsterbach. Bürgermeister Manfred Ockel und der Erste Stadtrat Kurt Linnert sowie Mainova-Vorstandsvorsitzender Dr. Constantin H. Alsheimer unterzeichneten heute (6.3.) offiziell den neuen Vertrag über die Wegenutzung für das mehr als 40 Kilometer lange Erdgasnetz mit über 1.600 Anschlüssen in der Stadt. Der regionale Energiedienstleister mit Sitz in Frankfurt am Main versorgt Kelsterbach bereits seit 1980 zuverlässig mit Erdgas.

Bürgermeister Manfred Ockel: „Kelsterbach vertraut bei der Vergabe der Gaskonzession auf einen bewährten Partner. Ich freue mich, dass Mainova der Stadt weiter als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung steht und uns dabei unterstützt, die Umsetzung der Energiewende vor Ort voranzutreiben.“

Mainova-Vorstandsvorsitzender Dr. Constantin H. Alsheimer: „Unsere Heimatregion liegt uns sehr am Herzen. Seit über 100 Jahren versorgen wir unsere Partnerkommunen in der Rhein-Main-Region zuverlässig mit Erdgas. Dem umweltschonenden, effizienten und kostengünstigen Energieträger kommt eine Schlüsselrolle für eine nachhaltige Energieversorgung zu. Die Verlängerung der Gaskonzession mit Kelsterbach setzt unsere gute Zusammenarbeit um weitere 20 Jahre fort.“

## **Über die Konzession**

Unter einer Konzession versteht man das Wegerecht zur Nutzung öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und sonstiger Verkehrsflächen zum Zweck der Versorgung z.B. mit Erdgas. So darf die Mainova AG innerhalb des Kelsterbacher Stadtgebietes die öffentlichen Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb der Erdgasleitungen nutzen. Die Kommune erhält dafür eine Konzessionsabgabe, deren Höhe auf Grundlage der Gasmenge berechnet wird, die die Mainova im Stadtgebiet an Letztverbraucher liefert.

## **Über die Mainova AG**

Die Mainova AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist Hessens größter Energieversorger und beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Hinzu kommen zahlreiche Firmenkunden im gesamten Bundesgebiet. Das Unternehmen erzielte mit seinen 2.700 Mitarbeitern im Jahr 2018 einen Umsatz von 2 Milliarden Euro. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.